

lässe das Kupffer bey dem Fluß bleiben / welches doch wenig wehrt ist / also kan man in einer Stunden lang Zeit / das ganze Werck oder arbeit verrichten / vnd diese drey Metallen / welche zuvorn waren zusammen geschmolzen / als Gold / Silber vnd Kupffer / rein vnd sauber von einander scheiden / vnd ein jedweders besonders haben / welches auff andere gemeine vnd bekandte Weise / kaum in einem ganzen Tage / mit vielem Kosten vnd Mühe kan gethan werden. Das mag wol für ein schönes Kunststück im Scheiden bestehen / vnd den Ruhm vnd Ehren mit Ehren tragen.

## X X I X.

Auß einem jedwedern Bley / viel mehr Silber zu seigern / als durch die Cupellen-Probe darin gefunden wird.

**A**lthier sind ohne Zweifel / bey den Chymicis Berg-leuten vnd Scheidern ( die solches in meinem Appendice gelesen haben ) quæstiones vorgefallen / wie es doch möglich seyn könnte / mehr Silber auß dem Bley zu seigern / als sonst auff der Cupellen-Probe / darinn zu finden : Demselben aber ist allbereit in meinem Vierten Theil Philosophischen Defen / da ein wenig von dem Probieren gehandelt wird / schon geantwortet vnd bewiesen / daß die Cupellen-Probe den rechten Halt des Silbers / welches das Bley bey sich führet / nicht mit bringet / da der günstige Leser nach schlagen / vnd weitern Bericht davon ein nehmen kan. Daß nun in einem jedwedern vnd gemeinen Bley nicht viel

viel